

Erläuterungen

Sitzung: öffentlich

Vorlage: 0131/2023

Spender für kostenlose Menstruationsartikel

Beratungsfolge:	
05.09.2023	Kreisausschuss

Finanzielle Auswirkungen (voraussichtlich):				
Teilplan:		Anton-Heinen-Volkshochschule und Kreismusikschule		
Umlageart:		Allgemeine Kreisumlage; Kreismusikschule		
Teilergebnisplan	2023	2024	2025	2026
Erträge				
Aufwendungen	<i>Je Spender ca. 100,00 €, zzgl. Verbrauchsmaterial</i>			
Saldo	0 €	0 €	0 €	0 €
Teilfinanzplan B (inv.)	2023	2024	2025	2026
Einzahlungen				
Auszahlungen				
Saldo	0 €	0 €	0 €	0 €

Leitbildrelevanz:	05.
--------------------------	-----

Inklusionsrelevanz:	nein
----------------------------	------

In seiner Sitzung am 08.11.2022 hat der Kreisausschuss beschlossen, an den kreiseigenen Schulen Spender für kostenlose Menstruationsartikel anzubringen. Nach einigen Monaten sollen die Schulen, so der Beschluss, im Ausschuss über ihre Erfahrungen berichten zur Entscheidungsfindung, ob weitere Kreisgebäude, wie z.B. VHS-Gebäude oder Musikschule, mit Hygieneartikeln für Frauen ausgestattet werden sollen.

In der Sitzung des Schulausschusses am 11.05.2023 wurde wie folgt berichtet:

Berufskolleg Erkelenz	Anfang des Jahres wurde eine Toilette mit einem Spender ausgestattet. In 13 Schulwochen wurden ca. 500 Tampons und ca. 300 Binden verbraucht. Verunreinigungen durch die Hygieneartikel oder missbräuchliche Nutzung konnten bis dato nicht festgestellt werden. Aufgrund der positiven Erfahrungen wird eine weitere Toilette mit einem Spender ausgestattet.
Berufskolleg Ernährung, Sozialwesen, Technik	Die Erfahrungen sind durchweg positiv. Probleme mit Vandalismus konnten bis dato nicht festgestellt werden. Eine Toilette wird zur Unisextoilette umgewandelt, um als Schule der Vielfalt allen Schülerinnen gerecht werden zu können.
Berufskolleg	Die Akzeptanz ist positiv und viele sind dankbar für die Bereitstellung der

Wirtschaft	Artikel. Zum Teil werden die Hygieneartikel über den „akuten“ Bedarf genutzt; wobei die Tendenz nachlassend ist. Spender sind in der Regel gefüllt und selten leer, was auch positiv zurückgemeldet wurde. Vandalismus ist nicht festzustellen.
Jakob-Muth-Schule	Bereits vor der Installation der Spenderboxen wurden im Sekretariat oder bei den Schulsozialarbeiterinnen Menstruationsartikel ausgegeben. Die Spenderbox im Büro der Schulsozialarbeiterinnen ist eine Aufwertung, wird gut angenommen und ist eine gute Einrichtung.
Janusz-Korczak-Schule	Die Hygieneartikel werden von den Schülerinnen gerne angenommen.
Kreisgymnasium	Die SV-Schülerschaft ist sehr dankbar für die Einführung der Spender für Menstruationsartikel. Lediglich die Bereitstellung verschiedener Größen wurde gewünscht. Eine missbräuchliche Verwendung (z. B. Verstopfungen der Toiletten) ist in diesem Zusammenhang bislang nicht aufgetreten.
Rurtal-Schule	Die Hygieneartikel, insbesondere die Binden, werden gut angenommen.

Somit sind die Erfahrungen als durchweg positiv zu beurteilen. Es könnte angedacht werden, auch weitere Kreisgebäude, das VHS-Gebäude, Westpromenade 9, Heinsberg, und das Musikschulgebäude, Aachener Straße 49, Erkelenz, mit Hygieneartikeln für Frauen auszustatten. Die Tampon- und Bindenspender wurden seinerzeit zum Stückpreis von 99,00 € beschafft. Fundierte Werte zu den Kosten des Verbrauchs der Hygieneartikel an den Schulen existieren aufgrund der Kürze der Zeit – die Spender wurden in diesem Jahr installiert – noch nicht. Die Landeshauptstadt Düsseldorf hat im Rahmen einer Pilotphase eruiert, dass sich die Kosten pro Schule auf ca. 180,00 € jährlich belaufen. Aufgrund dieser Erfahrungswerte wurde eine gestaffelte Budgetierung nach Schülerzahlen in Höhe von 30,00 € jährlich pro 100 Schülerinnen empfohlen.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, das VHS-Gebäude, Westpromenade 9, Heinsberg, sowie das Musikschulgebäude, Aachener Straße 49, Erkelenz mit Hygienespendern auszustatten.